

Fünf Funktionen vereint

Neue Programme Quooker stellte auf der area30 mit „Cube“ ein System vor, das warmes, kaltes, kochendes, gefiltertes und gekühltes stilles sowie sprudelndes Wasser aus einem Hahn bietet. Für diese Entwicklung des niederländischen Herstellers galt es, die drei zentralen Herausforderungen Begrenzung der Abwärme und Geräuschentwicklung sowie die Optimierung der CO₂-Aufnahme zu bewältigen. Gelingen ist dies in allen drei Fällen: So braucht „Cube“ nicht wie herkömmliche, per Kompressor gekühlte Systeme Belüftungsschlitze im Unterschrank, da er nur sehr geringe Abwärme erzeugt. Genau wie der Kochend-Wasserhahn „Quooker“ erzeugt auch „Cube“ nur beim Zapfen ein deutlich wahrnehmbares Geräusch. Die CO₂-Aufnahme wird dadurch optimiert, da niedrige Temperaturen die physikalische Voraussetzung für die ideale Anreicherung sind.

„Wasser zum Drink geadelt“

Das „Cube“-Reservoir hat eine Kapazität von 1,4 Liter stillen oder 2,0 Liter sprudelnden Wassers pro Minute. Er passt mit seinen Abmessungen gemeinsam mit dem Reservoir für die



Foto: Quooker

Kochendwasserbereitung in Unterschränke mit Standardbreiten von 60 und 90 cm. Die Isolierung beider Reservoirs garantiert geringste Abwärme, so dass die Systeme problemlos Seite an Seite platziert werden können. Vertrieben wird „Cube“ grundsätzlich gemeinsam mit dem Kochend-Wassersystem und entsprechend wie dieses über den Küchenhandel, Tischler, Schreiner, (Innen-)Architekten und Installateur. Sein Verkaufspreis liegt bei 1.300 Euro.

Für Daniel Hörnes, Geschäftsführung Quooker Deutschland, ist klar: „Mit ‚Cube‘ bekommt man eine andere Einstellung zu Wasser. Es wird zum Drink geadelt.“

kuecheundbadforum.de/MESSEN